

Baubeschreibung

Erschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 101 „Böseler Straße“ in Friesoythe

Das Baugebiet wird durch die IDB Oldenburg mbH & Co KG, Berliner Platz 1, 26123 Oldenburg, nach dem mit der Stadt Friesoythe abzuschließenden Erschließungsvertrag, realisiert. Der Bauablauf (Teil- und Endausbau) ist darin festgelegt.

1. Baugrund:

Die Bodenverhältnisse und Grundwasserstände wurden durch ein Baugrundgutachten des Büros RP Geolabor aus Cloppenburg ermittelt. Die Geländehöhen liegen im Bereich von etwa + 5,69 m bis + 7,47 m ü.NN. Die Grundwasserstände lagen zurzeit der Messungen 1,32 m bis 0,70 m unter OK Gelände.

2. Strassenausbau

- Die Fahrbahn erhält ein Aufbau gem. der RSTO 2001, Bauklasse V Zeile 3 Tafel 3 und wird in Pflasterbauweise entsprechend der ZTV Pflaster – StB 06 hergestellt.
- Die Haupteerschließungsstraßen sind mit einer Breite von 3,5 m bis 5,50 m zwischen den Bordsteinen vorgesehen.
- Die Verkehrsberuhigung erfolgt durch wechselseitig angeordnete Park-/Grünstreifen mit Einengungen der Fahrbahn auf 3,50 m.
- Die Baustraße wird aus 6 cm bit. Tragschicht 0/16 mm hergestellt und im Zuge des Endausbaues wieder aufgenommen und abgefahren.
- Die Straßenbeleuchtung erfolgt mit der LED Systemleuchte Fabrikat Hellux Typ: DW9 130-SaF Lph 4,5 m, Mast ZAL 45/76.
- Die Stromeinspeisung erfolgt über einen neu zu setzenden Einspeisepunkt beim Pumpwerk Böseler Straße.
- Die Versorgungsleitungen werden in einem Versorgungstreifen verlegt (sh. Ausbaupläne).
- Die Beete im Straßenraum sollen mit heimischen Großgehölzen bepflanzt werden (keine Formgehölze).
- Die grundstücksfernen Beete werden mit Rindenmulch (15 cm) abgedeckt.
- Die an Privatgrundstücken angrenzenden Flächen können in die Gartengestaltung mit einbezogen werden. Wahlweise kann die Fläche auch mit Rasen angesät werden.

3. Abwasserbeseitigung

- Schmutzwasser - Anschlussmöglichkeiten bestehen am Neuenkampsweg und an das Pumpwerk „Böseler Straße“.
- Der Niederschlagswasserkanal ist an der vorh. Anschlussleitung „Am Herrenkamp“ anzuschließen.
- Die Grundstücke werden an die städtische Abwasserkanalisation (Schmutz und Niederschlag) angeschlossen.
- Die Dimensionierung und Materialauswahl erfolgt nach Vorgaben der Stadt Friesoythe (Rohre: SW: Kunststoff; RW: Beton; Hauptschächte: Beton ; Hausanschlußschächte: SW: Kunststoff mind. DN 400, RW: Beton DN 800)
- Die Bemessung der Abwasserkanäle erfolgt durch die Stadt Friesoythe.
- Die Genehmigung der Einleitungen für das Ableiten des Oberflächenwassers wurde von der Stadt Friesoythe, Fachbereich 3, für die IDB Oldenburg beim Landkreis Cloppenburg beantragt.

Friesoythe, den 15.02.2012
Aufgestellt:

Dipl.-Ing. (FH)
A. Dasenbrock